

Wir wünschen unseren vielen Kunden und Freunden ein glückliches neues Jahr und danken Euch für die liberale Kundenschaft, die uns während des verflossenen Jahres zu Theil wurde.

Dies war das erfolgreichste Jahr des Wolbach Ladens — eine Zunahme über das vorjährige Geschäft von 25 Prozent — was wir dem Umstände zuschreiben, daß unsere Facilitäten für Bedienung unserer Kundenschaft durch Central-Nebraska besser sind, unsere Lager größer und vollständiger, aber das größte Verdienst muß der großen und wachsenden loyalen Kundenschaft zugeschrieben werden, der wir die Grüße der Saison darbringen und wünschen wir Allen ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.



Storz
MALT EXTRACT
The delicious liquid food and tonic endorsed by over 300 Physicians.
STORZ MALT EXTRACT DEPT.
AT ALL LEADING DRUGGISTS

Niedrige Raten
über die **Union Pacific**
Die sichere Bahn zum Reisen.
Elektrische Blöcke.
Signale.
Speisewagen-
Wahlzeiten
und Dienst
der beste
der Welt.



Nach der Wyoming Wollzüchter-Convention Cheyenne, Wyo., 3. - 4. Januar 1910.
Von Punkten in Wyoming
nach der Jährlichen Mitt-Winter Schaf-Ausstellung und Convention des National Wollzüchter-Vereins Ogden, Utah, 6., 7., 8. Januar 1910
Von Punkten in Colorado, Wyoming, Utah
Nach der Nationalen Westlichen Lebend-Vieh-Schau, Denver, Col., 6. - 15. Januar 1910.
Von Punkten in Kansas, Nebraska, Colorado, Wyoming und Utah
Wegen Information über Raten, Verkaufsdaten, Gültigkeitsdauer etc. fragt einen Lokalagenten oder adressiert:
G. L. Romar, G. P. A., Omaha, Neb.

's ist Sommerzeit zu jeder Zeit in Californien, Alt-Mexico und südlichen und kubanischen Resorts.

Kalte, schneidende Winde, Schnee, Glatteis und Kull-Wetter sind unbekannt.

Zhr könnt Winter-Touristen-Tickets, mit langer Dauer, zu niedrigen Preisen kaufen und entflieht allen Unbequemlichkeiten des nördlichen Winters.

Das Beste ist, Zhr fragt nach Zügen und Fahrpreisen.



Thos. Connor, Ticket-Agent G. B. & D. Bahn.
L. W. Wateley, G. P. A., Omaha, Neb.
P. S. Es giebt auch Spezial-Raten nach Denver, am 8., 9. und 10. Januar für die Western Show.

..HOTEL HOWARD..

Deutsches Gasthaus John Martig, Eigenth.
Dieses Hotel ist ganz neu erbaut und völlig modern eingerichtet, ist nahe an den Bahnhöfen und die Preise sind mäßig, weshalb es sich allen nach Omaha-Reisenden empfiehlt, hier einzufahren.
10ter und Howard Straße **OMAHA.** Auf dem 10ten nördlich von den Bahnhöfen

Schlacht bei Rama Gegen Dr. Cook.

Die Einzelheiten erst jetzt bekannt geworden. Seine Behauptungen sind nicht bewiesen.

Blutiges Ringen. Ranien traute ihm nicht.

Das Heer der Regierung zählte 3,000 Mann, von denen fast zehntausend die Waffen trugen. — Die Gesellschaft des North American will der Roth in Nicaragua, die angeblich unter den angehenden Regierungstruppen herrschen soll, zu steuern suchen. — Stimmt nicht mit dem vor einigen Tagen eingetroffenen Bericht, wonach die Truppen mit allem, was sie brauchen, reichlich versehen sind. — Hat bereits fünftausend Dollar angewiesen.

New York, 24. Dec. Das von dem „Explorers Club“ ernannte Comité, das untersuchen sollte, ob Dr. Frederic A. Cook den Gipfel des McKinley-Berges erstiegen hat, unterbreitete heute Nachmittag dem „Board of Governors“ seinen Bericht. In diesem Bericht erklärten die Mitglieder des Comité, daß sie keine Beweise dafür gefunden haben, daß Dr. Cook den Berg wirklich erstiegen hat. Die Mitglieder dieses Comité waren Anthony Fula, ein bekannter Nordlandforscher und Freund Cook's; Frederic S. Vellenbaugh von der amerikanischen geographischen Gesellschaft; Professor Marshall H. Seville von der Columbia-Universität; Walter S. Clark; Charles S. Townsend, Director des Aquariums in New York; Henry C. Walsh, der Sekretär des Explorers Club, und Caspar Whitney.

Bluefields, Nicaragua, 24. Dec. Erst heute sind hier die Einzelheiten der Schlacht von Rama bekannt geworden. Nach einem hitzigen Kampf von zwei Tagen, schlug Estrada's Heer den Feind in die Flucht. Dieser verfügte über eine Armee von 3000 Mann, von denen nur 500 entliefen. Fast zehntausend Kapitulierten nach einem hartnäckigen Widerstand, und die Uebrigen dienten als Leichen oder Verwundete das Schlachtfeld. Die eigentliche Entscheidung der Schlacht führte General Luis Rena mit seiner Heere herbei, der auf dem Kampfplatz eintraf, als der Kampf noch in der Schwere war. Auf Veranlassung des Consuls der Vereinigten Staaten, Moffat schickte Kommander Shipley die Mannschaften der Hospital-Abtheilung ab. Unter den Gefangenen befinden sich die Generale Gonzales und Castrillo. Wie bereits gemeldet, beteiligten sich an dem Kampf auf Seite der Rebellen sechs Amerikaner, von denen nur einer, Baskford mit Namen, leicht verwundet wurde.

Kopenhagen, 24. Dec. Im Gegenzug zu früheren Meldungen, erklärt jetzt Professor Solomonsen, der Rektor der Universität Kopenhagen, das Consistorium werde Dr. Cook eine weitere Gelegenheit geben, seinen guten Glauben zu erweisen.

Kopenhagen, 24. Dec. Man glaubt hier jetzt, daß weder die hiesige Universität noch die königliche Geographische Gesellschaft die dem Dr. Cook erwiesenen Ehren redressiren wird. Vertreter der Universität konstatiren, daß Cook der Grad eines Ehrendoktors nicht als eine Belohnung für die Entdeckung des Nordpols, sondern lediglich in Anerkennung seiner arktischen Forschungen verliehen worden sei und die Geographische Gesellschaft nimmt denselben Standpunkt ein.

Washington, 24. Dec. Wie bereits vor mehreren Tagen voraus gesagt worden ist, bemüht die amerikanische Regierung die Hinrichtung der beiden amerikanischen Abenteuerer Cannon und Groce als einen der plausiblen Vorwände, um sich in die innere Angelegenheiten Nicaraguas, einer vollständig unabhängigen Republik einzumischen. Die dort augenblicklich herrschenden Unruhen bieten ihr die beste Gelegenheit dazu; denn Zelana, ihr Erzfeind, hat sein Amt Dr. Madriz übertragen, und dieser, der angeblich ein Anhänger Zelana's war, ist ihr ebenfalls ein Dorn im Auge. Herr Knor versucht deshalb, die Rebellen unter ihrem General Estrada in jeder Weise zu ermutigen. Man hat diesen angeblich versprochen, daß amerikanische Marinesoldaten von den in Bluefields vor Anker liegenden amerikanischen Kriegsschiffen gelandet werden sollen, wenn die Truppen der Regierung Zelana's ihn zu sehr bedrängen. Diese Marine-Truppen sollten unter dem Vorwande gelandet werden, daß sie amerikanische Interessen schützen müssen, die durch die Herre der Regierung bedroht sind. Heute ist dieser Vorwand hinwiegend geworden, da Estrada strengig gemeint ist und augenblicklich Herr der Situation zu sein scheint. Jetzt will unsere Regierung unter dem „Reichen des North American“ vorgehen. Staatssekretär Knor hat den Befehlshabern der augenblicklich in Nicaragua weilenden Kriegsschiffe mitgeteilt, daß die Gesellschaft des North American die „armen, hungernden, tranken und in jeder Beziehung Noth leidenden“ Soldaten Zelana's, die in der letzten Schlacht bei Rama gefangen genommen wurden, pflegen und unterstützen wolle. Fünftausend Dollar sind bereits für diesen Zweck von der North American-Gesellschaft angewiesen, und weitere fünftausend soll geschickt werden, wenn mehr Geld gebraucht wird. Dieser angeblich aus dem Lager Estrada's kommende Nothschrei stimmt nicht ganz mit der erst vor einigen Tagen eingetroffenen Nachrichten, die dahin lauteten, daß Zelana's Truppen gut versorgt werden, gut ausgerüstet sind und in keiner Weise Noth leiden.

Christiana, 24. Dec. Fridtjof Nansen, Norwegens größter Forscher der arktischen Regionen, brach heute sein langes Schweigen und sprach sich über die Beard-Coat-Controverse aus. „Nach meiner Ansicht“, sagte er, „ist Cook und seine Behauptung, den Nordpol entdeckt zu haben, nicht länger von irgendwelchem Interesse. Der Mann ist praktisch todt und sollte aus den Betrachtungen der Welt verschwinden. Ich habe ihm niemals geglaubt, denn sein erster Bericht war nicht dazu angethan, Vertrauen zu erwecken, ganz besonders seine Ausführungen bezüglich der 14 Sekunden-Distanz vom Pol. Das beweist, daß Cook mit den einfachsten Prinzipien der astronomischen Beobachtungen unbedarft war. Auf Grund seines ersten Berichts war es unmöglich, Dr. Cook zu unterstützen, und deshalb zog ich Schweigen vor. Was Beard anbetrifft, so habe ich niemals seine Glaubwürdigkeit bezweifelt, wenn ich auch sein Betragen nach seiner Rückkunft nicht billigen konnte. Auf jeden Fall ist seine Enttäuschung leicht zu verstehen und zum Wenigsten hat er sich als Mann gezeigt. Schon deswegen sollten zwischen ihm und Cook keine Vergleiche gezogen werden.“

Werden zugelassen.

Deutsche Musiker und eine Anzahl von Tänzerinnen.
Washington, 24. Dec. Nach einer von dem Departement für Handel und Arbeit heute bekannt gegebenen Entscheidung werden eine Anzahl deutscher Musiker und Tänzerinnen, die seit einiger Zeit auf Ellis Island detinirt sind, landen. Ihnen ist der Aufenthalt in den Vereinigten Staaten gestattet. Gegen sie war die Besoldigung erhoben worden, daß sie unter Verletzung des Contract-Arbeitergesetzes hierher gebracht worden sind.

Hat genug davon.

Capt. Robert Bartlett will nicht nach dem Südpol gehen.
St. Johns, N. F., 24. Dec. Capt. Robt. Bartlett, der Befehlshaber des Dampfers „Noonwelt“, mit dem Kommander Peary seine Nordlandreise machte, will, wie er heute sagte, keine Expedition nach dem Südpol mitmachen. Er hat die Stelle als Befehlshaber des Dampfers „Southern Cross“ übernommen, der ausschließlich zum Robbensang benutzt wird. In dieser Stellung wird er der Nachfolger von Capt. Moies Bartlett, der dadurch bekannt geworden ist, daß er den Dampfer „John A. Bradley“ besetzte, auf dem Dr. Cook seine Reise nach Est hat gemacht.

Prohibition in Canada.

Winnipeg, Man., 24. Dec. Durch Local Option-Abstimmung sind heute 18 weitere Counties den 70 beigetreten, die schon früher die Prohibition eingeführt hatten, und es verbleiben danach nur noch 50, in welchen der Spiritusauschank gestattet ist.

Wollen Frieden Nach Grönland?

Conferenz von Gouverneur Eberhardt einberufen. Ausichten günstig.

Sowohl Vertreter der Eisenbahngesellschaften wie auch die streikenden Weichensteller sind des Kampfes müde und wollen Frieden schließen. — Augenblicklich nur noch ganz unwichtige Streitfragen zu erledigen. — Bahnen erklären sich bereit, die Streiker wieder anzustellen. — Für die Flugwoche in Los Angeles sind bis jetzt acht und fünfzig Luftschiffe aller Art angemeldet.

St. Paul, Minn., 25. Dec. Sowohl die Vertreter der Eisenbahngesellschaften des Nordwestens wie auch die streikenden Weichensteller wünschen, daß der Streit so bald wie möglich beigelegt werde. Gouverneur Eberhardt, dessen Bemühungen es zu verdanken ist, daß zwischen den streikenden Parteien Unterhandlungen eröffnet wurden, sagte heute betreffs der Streitfrage wörtlich folgendes: „Ich habe für Montag Vormittag eine Konferenz von Vertretern beider Parteien nach meiner Office im Staatscapitol einberufen und ich glaube bestimmt, daß dort alle Streitigkeiten werden beigelegt werden. Die Bahnen erklären sich bereit, so viele ihrer früheren Angestellten unter den alten Bedingungen wieder in Dienst zu nehmen, als sie unterbringen können, bis die Unterhandlungen, die zwischen den Weichenstellern im Chicagoer District und den beteiligten Bahnen jetzt im Gange sind, zum Abschluß kommen. Sind diese Unterhandlungen abgeschlossen, so sind die Bahnen in den Zwillingstädten bereit, ihren Angestellten etwaige Lohnerhöhungen und Änderungen im Dienstbetrieb zugestehen, die den Chicagoer Weichenstellern von den betreffenden Linien zugestanden werden. Die Weichensteller ihrerseits erklären sich bereit, einer schiedsgerichtlichen Verhandlung auf der Grundlage der Schiedsgerichtsante vom Jahre 1898 zuzustimmen. Sie bestehen aber darauf, daß die Verhandlungen mit den Bahnen in den Zwillingstädten unabhängig von den Chicagoer Verhandlungen in St. Paul geführt werden.“ J. G. Rawn, Vorkämpfer des Comité der Generalbetriebsleiter, kam gestern nach St. Paul in Begleitung von George T. Slade von der Northern Pacific und James M. Gruber von der Great Northern, welche am Mittwoch in Chicago waren und mit ihm verhandelten. Die Anwesenheit Rawn's scheint alle Zweifel daran zu beseitigen, daß eine Einigung bevorsteht. Auf die Frage, ob der Unterschied in der Lohnskala von zwei Cent, welcher den Leuten in der Berggegend genährt worden ist, die Beilegung des Streits hindern könnte, meinte H. B. Verham, der Vorkämpfer der Vertreter der Federation of Labor, solche Kleinigkeiten würden nicht im Wege stehen.

St. Louis, Mo., 24. Dec. Von einer ärmerlichen Wohnung in dem Hause No. 1626 Carr Straße aus wurde gestern James Leiter, ein Onkel des Chicagoer Weichenkönigs Joe Leiter, hantlos zu Grabe getragen. Der Verstorbenen, welcher viele Enttäuschungen im Leben gehabt, da er diermal sein Vermögen auf über \$100,000 gebracht hatte und jedesmal jeden Cent einbüßte, lebte in den letzten Jahren in größter Armut, da eine monatliche Unterstüßung von \$15 aus dem Leiter-Nachlaß in Chicago nach Bezahlung der Miete ihm und seiner betagten Frau wenig Geld zum Lebensunterhalt übrig ließ. Um sich durch's Leben zu schlagen, betrieb das Ehepaar einen Kindergarten. Er erndete Erträge, die viele Unternehmer reich machten, er selbst aber erreichte sich gewöhnlich nicht lange des Wohlstandes, da er durch unglückliche Speculationen seinen Gewinn wieder einbüßte. Er war der älteste Mann, welcher jemals mit 100 Pfund Nahrungsmitteln auf dem Rücken die Reise von Sitta bis Clondyke zu Fuß zurücklegte. Vor etwa zehn Jahren rettete er eine Gesellschaft von Prospektoren, die sich zwischen der Union Pacific-Bahn und dem Yellowstone Park in einem Schneesturm verirrt hatten, vor sicherem Tode, indem er die Leute dank seiner Kenntniß des Terrains nach der nächsten Niederlassung brachte. Leiter war ein Veteran des österreichisch-italienischen Krieges von 1859.

Los Angeles, 25. Dec. Nicht weniger als 58 Luftschiffer verschiedener Arten sind für die internationale Flugwoche, die vom 10. bis 20. Januar in Los Angeles stattfindet, angemeldet. Die Gesamtsumme der ausgelegten Preise beträgt \$80,000. Unter den Aeroplanisten, die ihre Beilegung zugelegt haben, befinden sich: Glenn H. Curtiss von Hammondspott, N. Y.; Louis Paulhan von Paris; Maifon von Paris; Risarrol von Paris; die Baronin de Kroche von Paris; Clifford B. Harrison von New York; C. R. Hamilton von Hammondspott, N. Y.; Ron Knabenhue von Toledo, O.; J. S. Beach von Los Angeles; H. L. Heimer von Los Angeles; zwei Aeroplane des Pacific Aero-Clubs; Charles Morol von New York; S. J. Beach von New York; B. F. Rodig von San Diego; G. H. Loope von San Francisco und Charles F. Willard von New York. Ferner sind zehn Luftschiffer mit Freiballons angemeldet, unter ihnen: Clifford Harmon von New York; G. T. Bumbaugh von Indianapolis; Louis von Phul von St. Louis; A. J. L. Stevens von New York und Capt. E. W. Flotterbed von dem Signalcorps der Staatsmiliz von Californien. Mit Freiballons beteiligen sich sechs Bewerber, unter ihnen Ron Knabenhue von Toledo, Tom S. Baldwin von New York und J. C. Claffen von Los Angeles.

New York, 24. Dec. Einem hiesigen Freunde gegenüber soll Dr. Cook kurz vor seinem Verschwinden geäußert haben, er werde, falls die Kopenhagener Universität seine Behauptungen nicht anerkennen sollte, die Beweise keinem weiteren wissenschaftlichen Institut zu einer zweiten Prüfung vorlegen. In diesem Falle werde er nach Grönland gehen, und den Rest seines Lebens dort unter den Eskimos verbringen. „Es würde dann keinen anderen Platz auf der Welt für mich geben,“ soll er gesagt haben.

Cast Stroudsburg, Pa., 24. Dec. Schon vor einem halben Jahrhundert wurde Philadelphia einer der Hauptmärkte des Landes für Weihnachtsgüter und der Markt wurde hauptsächlich aus dieser Gegend, besonders dem benachbarten Pike County, dem Pennsylvanier Schwarzwald, beschickt. Es giebt eine Anzahl von Familien in der Gegend, deren Angehörige sich seit vielen Jahren mit der Lieferung der Bäumchen befassen. Als jedoch in hiesiger Gegend der Bestand von Tannenbäumen in Folge des großen Bedarfs mehr und mehr abnahm, hielten diese Leute anderwärts Umschau; sie gingen bis nach Maine und sogar nach Canada, um das einträgliche Geschäft nicht aufgeben zu müssen. Auch in diesem Jahre waren die Stroudsbürger Händler seit Monaten in jenen ferneren Regionen thätig, um große Vorräte von Tannen nach Philadelphia zu schicken. Sie kehren jetzt nach und nach wieder heim und berichten, daß sie für einen ausgiebigen Vorrath sorgten und Hunderte von Bahnwagenladungen von Tännchen zur Auswahl in Bereitschaft gehalten werden.

Prof. Halir gestorben.

Berlin, 24. Dec. Im Alter von einundfünfzig Jahren ist hier Professor G. Halir, einer der tüchtigsten musikalischen Lehrkräfte der Stadt, aus dem Leben geschieden. Er war an der königlichen Akademischen Hochschule für Musik Lehrer in der Abtheilung für Orchester-Instrumente.

Feuer auf einem Schnellzug.

Chicago, 24. Dec. Auf einem Sitzzug der Pennsylvania - Eisenbahn, der gestern in östlicher Richtung fuhr, brach in der Nähe der Station Van Wert Feuer aus. Die Passagiere gerieten in große Aufregung, als der Zug „Feuer“ erscholl. Der Zug wurde sofort angehalten und das Feuer gelöscht, ehe es großen Schaden angerichtet hatte. Es war unter dem Boden des Buffet-Wagens ausgebrochen.

Fräulein Sage schenkte den Arbeitern und Arbeiterinnen im Central Park in New York, die weniger als \$3 per Tag verdienen, je \$5.

Chicago, 25. Dec. Seit gestern Nachmittag bis heute Abend waren hier beinahe 7 Zoll Schnee gefallen. Passagier- und Postzüge treffen mit großer Verspätung ein. In Springfield, Ills., sind während der letzten Tage 18 Zoll Schnee gefallen.

Chicago, 25. Dec. Seit gestern Nachmittag bis heute Abend waren hier beinahe 7 Zoll Schnee gefallen. Passagier- und Postzüge treffen mit großer Verspätung ein. In Springfield, Ills., sind während der letzten Tage 18 Zoll Schnee gefallen.

Chicago, 25. Dec. Seit gestern Nachmittag bis heute Abend waren hier beinahe 7 Zoll Schnee gefallen. Passagier- und Postzüge treffen mit großer Verspätung ein. In Springfield, Ills., sind während der letzten Tage 18 Zoll Schnee gefallen.

Chicago, 25. Dec. Seit gestern Nachmittag bis heute Abend waren hier beinahe 7 Zoll Schnee gefallen. Passagier- und Postzüge treffen mit großer Verspätung ein. In Springfield, Ills., sind während der letzten Tage 18 Zoll Schnee gefallen.

Chicago, 25. Dec. Seit gestern Nachmittag bis heute Abend waren hier beinahe 7 Zoll Schnee gefallen. Passagier- und Postzüge treffen mit großer Verspätung ein. In Springfield, Ills., sind während der letzten Tage 18 Zoll Schnee gefallen.

Chicago, 25. Dec. Seit gestern Nachmittag bis heute Abend waren hier beinahe 7 Zoll Schnee gefallen. Passagier- und Postzüge treffen mit großer Verspätung ein. In Springfield, Ills., sind während der letzten Tage 18 Zoll Schnee gefallen.

Chicago, 25. Dec. Seit gestern Nachmittag bis heute Abend waren hier beinahe 7 Zoll Schnee gefallen. Passagier- und Postzüge treffen mit großer Verspätung ein. In Springfield, Ills., sind während der letzten Tage 18 Zoll Schnee gefallen.

Chicago, 25. Dec. Seit gestern Nachmittag bis heute Abend waren hier beinahe 7 Zoll Schnee gefallen. Passagier- und Postzüge treffen mit großer Verspätung ein. In Springfield, Ills., sind während der letzten Tage 18 Zoll Schnee gefallen.

Chicago, 25. Dec. Seit gestern Nachmittag bis heute Abend waren hier beinahe 7 Zoll Schnee gefallen. Passagier- und Postzüge treffen mit großer Verspätung ein. In Springfield, Ills., sind während der letzten Tage 18 Zoll Schnee gefallen.

Chicago, 25. Dec. Seit gestern Nachmittag bis heute Abend waren hier beinahe 7 Zoll Schnee gefallen. Passagier- und Postzüge treffen mit großer Verspätung ein. In Springfield, Ills., sind während der letzten Tage 18 Zoll Schnee gefallen.